

cRaZy FoR yOu~ <3

Zetsu x Dei x Tobi

Von Luka

Kapitel 5: 5th Chapter

Ohne anzuklopfen wurde die Tür weggeschlagen... oder besser gesagt weggebrannt. "Ey Blondie! Ich hab' gerade mitbekommen, dass du die Wand von meinem Badezimmer geschrottet hast! Wie stellst du dir eigentlich vor, soll ich jetzt in Ruhe duschen? Du bist doch nicht wirklich so blond, wie du immer tust, oder?!", fuhr ein gerade aufgewachter Uchiha den Liegenden an. "Schwing' deinen lahmen Hintern hier ra-... Hörst du mir eigentlich zu?" Leise nähert sich der gereizte Mann dem Bett. »Der pennt ja.«

Einen leichten Hieb in die Seite ließ den Künstler hochfahren. "Was ist los, un?!", verwirrt sah sich der Aufgeweckte im Raum um, bis sein Blick an den Konoha-Akatsuki hängen blieb. "Oh, du bist's...", grummelnd er missmutig, stutze jedoch sofort. "Wa-... was gibt's da zu grinsen, hmm?" Leicht verunsichert schluckte der Iwa-Nin schwer; er mochte diesen Blick ganz und gar nicht. Zwar war das besser als der typische "Ich-bin-ein-Uchiha-und-deswegen-nie-beeindrückt"-Blick, aber wenn der Ältere schon eine Gefühlsregung zeigt, dann mit triftigem Grund.

Sich ein wenig vorbeugend, zog Itachi den rechten Mundwinkel noch ein Stückchen nach oben und sah seinen Gegenüber mit einem arrogant-allwissenden Ausdruck an, ehe er dann leise weitersprach: "Hat das kleine Mädchen etwa schlecht geträumt? Musste es wieder an seinen alten Partner denken?"

Auch ohne das aktivierte Sharingan fing der Sprechende den Schlag ab, rechnete allerdings nicht mit dem Tritt in die Magengrube.

»Kuso! Woher wusste er das, un? Ich habe doch nicht in Schlaf geredet... oder etwa doch?!«, schwirrte es dem Blonden durch den Kopf. Doch dann wusste er, was ihn verraten hatte.

"Pff... Wie ein kleines Kind: Heulst sogar im Schlaf", provozierte der Familienmörder weiter, er liebte es die Verzweiflung und den Hass Anderer zu sehen. "Ach, halt doch die Klappe, hmm!", fauchte Deidara wütend, während er eilig sein tränenverschmiertes Gesicht mit dem Ärmel trocknete. "Aber warum denn? Habe ich etwa einen wunden Punkt getroffen?" Deidara hatte wohl keine andere Wahl, er musste dem Langschläfer wortwörtlich "das Maul stopfen".

Wie auf Kommando gingen beide in Kampfstellung, als im selbigen Moment ein tiefer Schrei ertönte. Mehr oder weniger irritiert sahen beide zur Tür... oder besser gesagt zu dem, was noch übrig geblieben war. Sofort stürmte ein aufgebrachter Taki-Abtrünniger ins Zimmer, um die zwei Streitenden mit seinen giftgrünen Augen anzufunkeln. "Wer von euch Bakas ist dafür verantwortlich??", keifte er mit lauter

Stimme und deutet dabei auf das verbrannte Holz.

»Jetzt geht das schon wieder los, hmm...«

Augenrollend und sichtlich genervt erwiderte keiner was, sie wussten, dass der 200 Jahre alte Mann keine Antwort erwartete, sondern einfach fortfahren würde. "Habt ihr eigentlich nichts besseres zu tun, außer mein schönes Geld aus dem Fenster zu werfen? Eines steht mal fest: Wenn das so weiter geht, dann gibt's nächsten Monat nichts weiter außer Brot und Wasser aus dem Fluss!"

"Schon wieder?!", jaulten die anderen Beiden gleichzeitig auf.

"Ja, schon wieder!"

"Das ist nicht fair, hmm", maulte der Jüngste unter den Dreien.

"Dann muss wohl jemand von **euch** die Kosten übernehmen", erwiderte der Dunkelhäutige hartherzig. Und ehe man sich versah begann eine hitzige Diskussion darüber, wer denn nun zahlen sollte.

Ruckartig stand die Halbpflanze mit den Worten "Lass uns zurückgehen, dein Senpai macht sich sicherlich schon Sorgen" auf, wobei er die Worte "dein Senpai" mit übertriebener Betonung aussprach. Mit einem fröhlichen Verständnis des Jüngeren schlenderten die zwei Organisations-Mitglieder in Richtung Hauptquartier.

Immer wieder schielte der Größere heimlich zu dem Maskierten, sich darüber Gedanken machend, warum es ihn so sehr ankotzte, dass Deidara so wichtig für den Kleinen war und woher dieser plötzlicher Groll gegen den Blauäugigen herkam. Schweigend lauschte er dem Summen Tobis, tief in ihm drin aber redeten seine zwei verschiedenen Persönlichkeiten aufeinander ein. Wieder ein Blick zu seiner Linken... er wollte den Spiralmaskierten an die Hand nehmen, umarmen und nie wieder loslassen, doch just in diesem Moment, in der er zaghaft seine Hand ausstreckte, entdeckte der naive Akatsuki-Ninja ein Eichhörnchen und versuchte diesen zu streicheln.

Enttäuscht über den fehlgeschlagenen Versuch Tobi etwas näher zu kommen, folgte Zetsu den Schwarzhaarigen mit seinen gelben Augen.

Obwohl der Kleine nur wenige Meter von ihm entfernt war, so schien es, als seien sie meilenweit voneinander getrennt. »Tobi...«

Nachdem Kakuzu wieder abgezogen war - sie hatten sich darauf geeinigt, die Tür selbst zu bauen um Geld zu sparen - lästerten die zurückgebliebenen Zwei über ihn ab. Doch schon nach kurzer Zeit kam der Schwarzhaarige wieder auf das alte Thema zurück, dieses Mal überraschenderweise ohne spöttischen Unterton.

"Du denkst immer noch an ihn, oder?"

Schweigen...

»Gut, neuer Versuch.« "Warum kannst du ihn nicht einfach vergessen?"

Wieder ertete der Ältere nur Schweigen. »Ich komm' mir vor wie bei einem Selbstgespräch...«

"Was fandest du bloß an dieser gefühlslosen Puppe so toll?"

Endlich eine Reaktion! Jedoch nicht so eine, wie es sich Itachi vorgestellt hatte. Denn anstatt seufzend zuzugeben, dass er Recht hatte, sprang der Artist auf und funkelte den Anderen zornig an.

"Du hast ja keine Ahnung, un! Alle denken, nur weil Sasori-Danna fast vollständig aus Holz bestand, er keine Gefühle haben konnte. Aber Danna hatte noch ein Herz, verdammt! Und auch wenn sein Körper nichts spürte, sein Herz tat es, hmm!!", brüllte der junge Mann aufgebracht. Dann, etwas leiser, schon fast verächtlich zischend fügte er noch hinzu, dass jemand, der fast seinen ganzen Clan ausgerottet habe, nur aus

dem lächerlichen Grund, um seine Stärke unter Beweis zu stellen, so etwas nicht verstehen könne.

Perplex starrte der ehemalige Konoha-Bewohner Deidara an. So hatte man den Iwa-Nin schon lange nicht mehr erlebt. Sonst grinste er doch immer nur so lässig, aber dass er so... so verletzend werden konnte, war selbst für Itachi eine neue Erkenntnis. Ja, irgendwie und irgendwo haben diese Worte den eisigen Uchiha nämlich doch getroffen.

Mit langsamen Bewegungen erhob sich dieser und verließ das Zimmer, wobei er kurz bevor er unter dem Türrahmen durchging "Frauen und ihr Wutausbrüche" wisperte. Erschöpft setzte sich der blauäugige Schwerverbrecher mit hängendem Kopf wieder auf's Bett, die goldfarbene Haarpracht wie ein Vorhang vor seinem Gesicht fallend. Es tat gut, seine Wut mal bei jemanden anderen als Tobi rauszulassen, aber zugleich würde er das Ganze, aus was für einen Grund auch immer, gerne rückgängig machen.

—

Hoo~ ° °" Endlich ein neues Chapter. Verzeiht bitte die lange Wartezeit. m(_ _)m Ich versuche mich beim nächsten Mal zu beeilen.

Aber mal ganz ehrlich: Das Chapter war bereits vor langer Zeit fertig, aber eigentlich wollte ich es zusammen mit einem OS hochladen.. tja, wurde wohl nichts draus ._.

Und an dieser Stelle ein großes Gomen-Nasai an _-Deidara-chan-_, da ich ihr ja noch einen Wunsch-OS versprochen habe. >-<"

Das kommt noch, ganz bestimmt!

..Edit..

Nein, es wird kein ItaDei ^^° Auch wenn das Ende schwer nach einem klingt, es bleibt bei einer ZetsuDeiTobi-FF :3